

DAS ›NIBELUNGENLIED‹

IN DER SCHULE

KURS ›FACHDIDAKTIK – VERTIEFUNG‹ VON DR. MICHAEL VEEH

EINFÜHRUNGSSITZUNG AM FR., 23.10., 16-18

BLOCKSITZUNGEN AN DREI WOCHENENDEN WÄHREND DES SEMESTERS JEWEILS FREITAGNACHMITTAGS UND SAMSTAGMITTAGS

(06./07.11.2015: FR. 14–18, SA. 10–16; 11./12.12.2015: FR. 14–18, SA. 10–16;
22./23.01.2016: FR. 14–18, SA. 10–14)

Dass mittelalterliche Erzählstoffe im aktuellen Literaturunterricht der Schulen kaum oder – wenn überhaupt – nur stiefmütterlich behandelt werden, mag auf den ersten Blick durchaus verwundern: Nicht nur scheinen Heldinnen und Helden wie das Mannsweib Brünhild, die schöne Kriemhild, der unbesiegbare Siegfried oder der schillernde Hagen genau den literarischen Geschmack jugendlicher Leser zu bedienen, ja sind sie ihnen oft durch außerschulische Lektüre, aus Jugendbüchern, Filmen und Computerspielen bestens vertraut; auch gehören die großen Epen des Mittelalters zu den einflussreichsten Zeugnissen der europäischen Literaturgeschichte überhaupt, behandeln kulturanthropologisch zeitlose Themen und würden nicht zuletzt deshalb eigentlich eine breitere Beachtung in den Schulen verdienen. Derartige Perspektiven werden im Rahmen dieses fachdidaktischen Vertiefungskurses exemplarisch näher verfolgt:

Am Beispiel des ‚Nibelungenlieds‘, dem wohl prominentesten ‚Klassiker‘ der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, werden Wege und Möglichkeiten, aber auch Hürden und Grenzen, die mit der Behandlung mittelalterlicher Literatur im Deutschunterricht der Sekundarstufe verbunden sind, exemplarisch vorgeführt, praktisch erprobt und gemeinsam diskutiert. Neben einer allgemeinen Wiederholung wesentlicher deutschdidaktischer Konzeptionen (z.B. Kompetenzorientierung, analytische vs. produktions- und handlungsorientierte Ansätze) und einer dezidierten Sachanalyse des ‚Nibelungenlieds‘ als Unterrichtsstoff (z.B. Behandlung im mhd. ‚Original‘ oder/und als Nacherzählung, Frage nach didaktisch relevanten Aspekten der erzählten Geschichte und der Stoffgenese) sollen von den Teilnehmern vor allem eigene konkrete Umsetzungsvorschläge entwickelt und anschließend präsentiert werden. Die Veranstaltung wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

- Anmeldung über HISinOne -

